




ITTINGER PFINGST KONZERTE 2022

3. bis 6. Juni 2022
«Hommage auf Bach»
Künstlerische Leitung
Kristian Bezuidenhout
und Isabelle Faust



«HOMMAGE AUF BACH»
KÜNSTLERISCHE LEITUNG
KRISTIAN BEZUIDENHOUT
UND ISABELLE FAUST

«Bach, c'est Bach, comme Dieu c'est Dieu.» Hector Berlioz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde

In meiner [Isabelle Fausts] ersten Edition der Ittinger Pfingstkonzerte «Brandenburg – Ittingen» im Jahr 2017 bildeten Bachs Brandenburgische Konzerte mit der Akademie für Alte Musik den Schwerpunkt. Mein langjähriger Freund Kristian Bezuidenhout war mir ein wertvoller Berater bei der Realisierung dieses unvergesslichen, intensiven musikalischen Projekts.

Für 2022 wurde ich gebeten, erneut eine Festivalausgabe mit Bach als Zentrum zu gestalten. Sehr spontan war mein Wunsch, diesmal im Tandem mit Kristian zu agieren, dessen unschätzbare Kenntnisse auf barockem Gebiet neue spannende Impulse geben würden.

Uns war es wichtig, eine möglichst vielfältige Auswahl von Bachs Schaffen zu präsentieren: von intimen Werken für Solovioline und Cembalo über Kammermusik bis hin zu Violin- und Cembalokonzerten und Kantaten, die solistisch aufgeführt werden: Die daraus resultierende Transparenz und Feinheit ist nicht nur schlicht unwiderstehlich, sondern hebt auch die wahre kammermusikalische Qualität dieser Stücke hervor.

Unsere Programme umfassen ausserdem Werke von Bachs Zeitgenossen Telemann, Stölzel und Pisendel sowie von Christoph Graupner und Johann Christoph Bach, die Johann Sebastian Bach beeinflussten und inspirierten.

Wir freuen uns riesig auf ein abwechslungsreiches, strahlendes, intimes, tröstliches, persönliches Portrait unseres Lieblingskomponisten und hoffen, dass unser Ittinger Publikum diese unvergleichliche Musik an einem so besonderen Ort beseelt und beschenkt erleben wird.



Kristian Bezuidenhout

Isabelle Faust

HERZLICH WILLKOMMEN
IN DER KARTAUSE ITTINGEN

Liebe Gäste der Pfingstkonzerte

Guten Mutes und voller Optimismus sehen wir – auch im Namen der Musikerinnen und Musiker – einer Fortsetzung der Ittinger Pfingstkonzerte entgegen.

Wir freuen uns, 2022 nicht einen, sondern gleich zwei künstlerische Leiter willkommen zu heissen: Geigerin Isabelle Faust, die bereits 2017 das Programm unseres internationalen Kammermusikfestivals kuratiert hat, und an ihrer Seite den Cembalisten und Pianisten Kristian Bezuidenhout, einen der international bedeutendsten Künstler auf historischen Tasteninstrumenten. Gemeinsam haben sie ein äusserst abwechslungsreiches Programm rund um die Musik von Johann Sebastian Bach entwickelt – und dazu einige ihrer engen und vertrauten musikalischen Weggefährten nach Ittingen eingeladen. Wir laden Sie ein, einzutauchen in die Welt des Johann Sebastian Bach – eine Welt, die auch Musik seiner Zeitgenossen umfasst.

Im Jahr 2022 möchten wir die bewährte Tradition der Ittinger Pfingstkonzerte weiterführen, indem nicht nur die Konzerterlebnisse Raum für Entdeckungen bieten. Das ehemalige Kartäuserkloster Ittingen steht als Genius loci ebenso im Mittelpunkt wie die historischen Gebäude, die Museen und die malerische Gartenanlage.

Voller Vorfreude sehen wir den kommenden Veranstaltungen entgegen mit herausragenden Musikerinnen und Musikern, einem mannigfaltigen Programm und einem aussergewöhnlichen Ambiente. Besonders freuen wir uns darauf, Sie endlich wieder persönlich in Ittingen begrüssen zu dürfen.



Heinz Scheidegger, Procurator
Stiftung Kartause Ittingen



Jürg Hochuli
Hochuli Konzert AG

MITWIRKENDE

Kristian Bezuidenhout

Künstlerische Leitung, Cembalo und Orgel

Isabelle Faust

Künstlerische Leitung und Violine

Dorothee Miels Sopran

James Hall Alt

Hugo Hymas Tenor

Drew Santini Bariton

Clara Blessing Oboe

Marie Reith Oboe

Georgia Browne Flöte

NN Horn

Cecilia Bernardini Violine

Louis Creach Violine

Donata Böcking Viola

Christine Busch Viola

Jonathan Manson Violoncello

Kristin von der Goltz Violoncello

James Munro Kontrabass

Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten.

Wir danken für die Unterstützung

KONZERTÜBERSICHT

KONZERT 1

Freitag, 3. Juni 2022, 19 Uhr, Remise

Johann Sebastian Bach

KONZERT 2

Samstag, 4. Juni 2022, 12.15 Uhr, Remise

Johann Sebastian Bach, Johann Georg Pisendel

Samstag, 4. Juni 2022, 15 Uhr, Start bei der Réception

Geführter Rundgang für Pfingstkonzertgäste
an verborgene Orte der Kartause Ittingen

KONZERT 3

Samstag, 4. Juni 2022, 19 Uhr, Remise

Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach

Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, 10 Uhr, Klosterkirche

Ökumenischer Gottesdienst, musikalisch umrahmt
durch Mitwirkende der Ittinger Pfingstkonzerte

KONZERT 4

Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, 12.15 Uhr, Remise

Johann Sebastian Bach

KONZERT 5

Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, 17 Uhr, Remise

*Johann Sebastian Bach, Gottfried Heinrich Stölzel,
Georg Philipp Telemann*

KONZERT 6

Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, 21 Uhr, Klosterkirche

Johann Christoph Bach, Johann Sebastian Bach

KONZERT 7

Pfingstmontag, 6. Juni 2022, 11.30 Uhr, Remise

Johann Sebastian Bach, Christoph Graupner

KONZERT 1

Freitag, 3. Juni 2022, 19 Uhr, Remise

Isabelle Faust, Violine
Dorothee Mields, Sopran
James Hall, Altus
Hugo Hymas, Tenor
Drew Santini, Bass
Georgia Browne, Flöte
Clara Blessing, Marie Reith, Oboe
NN, Horn
Cecilia Bernardini, Louis Creach, Violine
Donata Böcking, Viola
Jonathan Manson, Kristin von der Goltz, Violoncello
James Munro, Kontrabass
Kristian Bezuidenhout, Cembalo und Orgel

Johann Sebastian Bach

Konzert für Violine & Oboe c-Moll BWV 1060R
Kantate «Mein Herze schwimmt im Blut» BWV 199
(Weimarer Version c-Moll)
Kantate «Jesu, der du meine Seele» BWV 78

Dorothee Mields



Hugo Hymas



James Hall

KONZERT 2

Samstag, 4. Juni 2022, 12.15 Uhr, Remise

Isabelle Faust, Violine
Clara Blessing, Oboe
Kristin von der Goltz, Violoncello
Kristian Bezuidenhout, Cembalo

Johann Sebastian Bach / Johann Georg Pisendel
Sonate für Violine & Basso continuo c-Moll BWV 1024

Johann Georg Pisendel

Trio-Sonate g-Moll für Violine, Oboe & Basso continuo

Johann Sebastian Bach

Sätze aus Sonate G-Dur für Violine & Cembalo obligato
BWV 1019a
Fuge g-Moll BWV 1026

Johann Georg Pisendel

Sonata D-Dur für Violine & Basso continuo

Johann Sebastian Bach

Sonata g-Moll für Violine & Cembalo obligato
BWV 1029

Drew Santini



Georgia Browne

Bereits im Eröffnungskonzert rücken die Pfingstkonzerte die Musik des wohl bedeutendsten Barockkomponisten in den Mittelpunkt: Johann Sebastian Bach. Das Programm zeigt die zwei entscheidenden Facetten seines Wirkens: die weltlichen Werke, hier am Beispiel zweier Instrumentalkonzerte, und das geistliche Werk. Die beiden ausgewählten Kantaten stehen stellvertretend für einen ganzen Kosmos: Bachs Kantatenwerke sind ein Sinnbild für Tiefe, Vielfalt, Strenge und Variabilität.

Er steht heute im Schatten namhafterer Komponisten an der Schwelle vom 17. zum 18. Jahrhundert und war doch zu Lebzeiten einer der populärsten deutschen Violinvirtuos:en: Johann Georg Pisendel. Vom Wesen her bescheiden und zurückhaltend, ist sein kompositorisches Œuvre zwar eher klein, aber von erlesener Qualität. Das zeigt auch dieses Konzert, in dem einige von Pisendels Kammermusikwerken der Musik des grossen Bach an die Seite gestellt werden. Bei einem seiner Stücke hatte man sogar lange Zeit Bach als Urheber vermutet.

KONZERT 3

Samstag, 4. Juni 2022, 19 Uhr, Remise

Kristian Bezuidenhout, Cembalo
Georgia Browne, Flöte
Clara Blessing, Oboe
Cecilia Bernardini, Louis Creach, Violine
Donata Böcking, Christine Busch, Viola
Jonathan Manson, Violoncello
James Munro, Kontrabass

Georg Philipp Telemann

Concerto a quattro g-Moll für 2 Violinen,
2 Violas & Basso continuo TWV 43:d3
Sonate für Violine & Basso continuo h-Moll TWV 41:h1
Concerto a quattro a-Moll für 2 Violinen,
2 Violas & Basso continuo TWV 43:a5

Johann Sebastian Bach

Contrapunctus XIV aus: «Die Kunst der Fuge» BWV 1080
Cembalokonzert d-Moll BWV 1052

Clara Blessing



Marie Reith



Über Jahrzehnte prägte er das Musikleben in Hamburg. Seine Zeitgenossen waren fasziniert von seinem Esprit und seiner Fähigkeit, unterschiedliche Stile wie selbstverständlich zusammenzuführen. Er hat ein ungewöhnlich breites Gesamtwerk hinterlassen und galt bereits zu Lebzeiten als Institution: Georg Philipp Telemann. Während die grösser besetzten, vor allem geistlichen Werke häufiger im Konzert zu erleben sind, bietet sich hier die eher seltene Gelegenheit, einige von Telemanns Kammermusikwerken kennenzulernen, ergänzt um zwei populäre Werke seines Zeitgenossen Johann Sebastian Bach.

KONZERT 4

Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, 12.15 Uhr, Remise

Dorothee Miels, Sopran
James Hall, Altus
Hugo Hymas, Tenor
Drew Santini, Bass
Georgia Browne, Flöte
Clara Blessing, Oboe
NN, Horn
Isabelle Faust, Louis Creach, Cecilia Bernardini, Violine
Donata Böcking, Christine Busch, Viola
Jonathan Manson, Kristin von der Goltz, Violoncello
James Munro, Kontrabass
Kristian Bezuidenhout, Cembalo und Orgel

Johann Sebastian Bach

Fantasie und Fuge a-Moll für Cembalo solo BWV 904
Ricercar à 6 aus «Musikalisches Opfer» BWV 1079
Trio-Sonate c-Moll für Flöte, Violine & Basso continuo
aus «Musikalisches Opfer» BWV 1079
Kantate «Was Gott tut, das ist wohlgetan» BWV 99

Cecilia Bernardini



Louis Creach



Johann Sebastian Bach war oft in erdrückender Zeitnot, wenn er seine Werke schrieb. Das zeigt sich beispielsweise an der Kunst des Parodieverfahrens, wenn Bach Teile aus bereits komponierter Musik neu zusammensetzte oder – etwa in seinen Kantaten – mit neuen Texten versah. Bildlich gesprochen: Bach war immer auf vielen Hochzeiten zu Gast. Das zeigt auch die Vielfalt der für dieses Konzert ausgewählten Kompositionen – von einem Solowerk für Cembalo bis hin zu einer seiner bekanntesten Kantaten.

KONZERT 5

Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, 17 Uhr, Remise

Clara Blessing, Oboe
Isabelle Faust, Cecilia Bernardini, Louis Creach, Violine
Jonathan Manson, Kristin von der Goltz, Violoncello
James Munro, Kontrabass
Kristian Bezuidenhout, Cembalo

Johann Sebastian Bach

Sonate E-Dur für Violine & Basso continuo BWV 1023

Gottfried Heinrich Stölzel

Quadro e-Moll für 2 Violinen,
Violoncello & Basso continuo

Johann Sebastian Bach

Sonate G-Dur für Violine & Basso continuo BWV 1021

Georg Philipp Telemann

Trio Sonate g-Moll für Oboe,
für Violine & Basso continuo TWV 42:g5

Johann Sebastian Bach / Johann Gottlieb Goldberg

Trio Sonate C-Dur für 2 Violinen & Basso continuo BWV 1037

James Munro



Donata Böcking



Sein Name ist bekannt durch einen musikhistorischen Irrtum. Lange Zeit dachte man, die berühmte Arie «Bist du bei mir» sei von Johann Sebastian Bach. In Wirklichkeit stammt sie von Gottfried Heinrich Stölzel, der zu den produktivsten Komponisten seiner Zeit zählt. Ähnliches gilt auch für Georg Philipp Telemann. Dieses Konzert bietet die Gelegenheit zu einem Gipfeltreffen der wichtigsten Komponisten ihrer Zeit.

KONZERT 6

Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, 21 Uhr, Klosterkirche

Dorothee Miels, Sopran
James Hall, Altus
Hugo Hymas, Tenor
Drew Santini, Bass
Isabelle Faust, Violine
Kristian Bezuidenhout, Orgel

Johann Christoph Bach

Motette «Mit Weinen hebt sichs an»

Johann Sebastian Bach

Partita für Solo-Violine d-Moll BWV 1004

Johann Christoph Bach

Motette «Es ist nun aus mit meinem Leben»



Christine Busch

Kristian Bezuidenhout



Der Stammbaum der Musikerfamilie Bach ist weit verzweigt und auf den ersten Blick ziemlich unübersichtlich. So stösst man auf den Namen Johann Christoph Bach gleich mehrfach. Hier ist der lange Zeit in Eisenach tätige Sohn von Heinrich Bach gemeint, «der grosse und ausdrückende Componist», wie er in einer Familienchronik lobend genannt wird. Nur wenige Werke haben sich von ihm erhalten, darunter mehrere Motetten. Zwischen zwei für dieses Konzert ausgewählten Motetten erklingt eines der berühmtesten Werke von Johann Sebastian Bach: die zweite Partita für Violine solo mit der fulminanten Ciaccona am Schluss.

KONZERT 7

Pfingstmontag, 6. Juni 2022, 11.30 Uhr, Remise

Dorothee Miels, Sopran
James Hall, Altus
Hugo Hymas, Tenor
Drew Santini, Bass
Isabelle Faust, Cecilia Bernardini, Louis Creach, Violine
Donata Böcking, Christine Busch, Viola
Jonathan Manson, Kristin von der Goltz, Violoncello
James Munro, Kontrabass
Kristian Bezuidenhout, Orgel und Cembalo

Johann Sebastian Bach

Kantate «Der Herr denkt an uns» BWV 196

Christoph Graupner

Kantate «Herr, die Wasserströme erheben sich»
GWV 1115/34

Johann Sebastian Bach

Violinkonzert a-Moll BWV 1041

Kantate «Nun Komm der Heiden Heiland» BWV 61



Kristin
von der Goltz

Isabelle Faust



Jonathan
Manson

Zum Abschluss der Ittinger Pfingstkonzerte stellen die Musikerinnen und Musiker einen weiteren bedeutenden Komponisten der Barockzeit vor: Christoph Graupner. Er hatte sich in Leipzig auf die Stelle als Thomaskantor beworben, dann aber zurückgezogen – und so konnte Johann Sebastian Bach schliesslich den begehrten Posten übernehmen. Hier sind beide Komponisten vereint, mit insgesamt drei Kantaten. Ausserdem präsentiert die künstlerische Co-Leiterin dieser Pfingstkonzerte, Isabelle Faust, Bachs bekanntes a-Moll-Violinkonzert.



©Dettef Schneider

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
KRISTIAN BEZUIDENHOUT UND ISABELLE FAUST

MUSIKALISCHE PFINGSTEN – KONZERTE UND ÜBERNACHTUNGEN KOMBINIERT

Freitag, 3. bis Pfingstmontag, 6. Juni 2022

7 Konzerte Kat. 1 mit 3 Übernachtungen:

CHF 1530.– im Garten-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 1400.– im Design-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 830.– im Einzelzimmer für 1 Person

7 Konzerte Kat. 2 mit 3 Übernachtungen:

CHF 1410.– im Garten-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 1260.– im Design-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 790.– im Einzelzimmer für 1 Person

7 Konzerte Kat. 3 mit 3 Übernachtungen:

CHF 1330.– im Garten-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 1200.– im Design-Doppelzimmer für 2 Personen

CHF 730.– im Einzelzimmer für 1 Person

In den Spezialangeboten inbegriffen sind:

- Übernachtung inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet mit Produkten aus unserem Gutsbetrieb
- Diverse Getränke im Zimmer
- Freier Eintritt in die Museen
- Benutzung der hoteleigenen Fahrräder
- W-LAN auf der ganzen Anlage
- Parkplatzbenutzung (200 Aussenparkplätze)

Buchung siehe Bestelltalon. Das Angebot ist limitiert. Die Reservationen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Preise inkl. Service und MwSt.,
exkl. TourismusbeitragTG.

Attraktive
Spezialangebote
mit über
20% Rabatt

VERBORGENE ORTE

Samstag, 4. Juni 2022, 15 Uhr

Geführter Rundgang für Pfingstkonzertgäste an verborgene Orte und durch selten gezeigte historische Räume in der Kartause Ittingen.

Mit Heinz Scheidegger, Procurator.

Ohne Anmeldung, Dauer ca. eine Stunde.

Treffpunkt bei der Réception.



KLASSISCHE MUSIK IN EINMALIGER ATMOSPHERE ERLEBEN

Die ehemalige Klosteranlage zu erkunden ist ein Erlebnis. Auch wenn ein reges Treiben herrscht, können verborgene Winkel entdeckt werden, laden ruhige Orte ein zum Verweilen in der Stille. Eine ganz besondere Stimmung erfahren Sie in den Kreuzgärten – Idylle pur – mit einer Fülle von historischen Rosen und Obstbäumen. Die traumhafte Umgebung atmet noch heute den Geist ihrer Geschichte. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Kartause verändert, ihre Türen weit geöffnet für die Gegenwart und die Menschen, die hier zeitgemässe Muse und Inspiration jenseits der Hektik suchen. So ist der Ort einmalig und trotzdem wohltuend unspektakulär.

Aus der Ittinger Selbstversorgung

Was zu Klosterzeiten selbstverständlich war, gilt für uns noch heute: In der Landwirtschaft, im Weinbau und in der Gärtnerei produzieren wir hochwertige und nachhaltige Rohstoffe. In der Kelterei, der Käseerei, der Metzgerei, der Bäckerei und der Küche werden sie ohne Umwege weiterverarbeitet und zu auserlesenen, naturbelassenen Spezialitäten veredelt. Die grosse Vielfalt ist im Restaurant Mühle wie auch im Klosterladen zu finden.



ZUR GESCHICHTE DER KARTAUSE ITTINGEN

Im 12. Jahrhundert wandelten die Herren von Ittingen ihre Burg in ein Kloster um und legten damit den Grundstein für eine lange und fruchtbare Entwicklung. Die Augustiner betrieben in Ittingen bis Mitte des 15. Jahrhunderts ein Chorherrenstift. 1461 übernahm der Kartäuserorden das Kloster und ermöglichte der Mönchsgemeinschaft bis zur Auflösung des Klosters im Jahre 1848 ein Leben in Stille und Kontemplation. Von 1867 bis 1977 nutzte die Familie Fehr die Klosteranlage in drei Generationen als landwirtschaftlichen Gutsherrensitz.

1977 erwarb die privatrechtliche Stiftung Kartause Ittingen das ehemalige Kloster mit dem Ziel, die Anlage in ihrem historischen Bestand zu erhalten und zu restaurieren sowie als innovatives Kultur- und Seminarzentrum neu zu beleben.

WERDEN SIE MITGLIED

Unsere Stiftungsmitglieder sind das Fundament der Stiftung Kartause Ittingen und verankern den Stiftungsgedanken in der Bevölkerung. Sie leisten einen Beitrag, damit dieses Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung erhalten werden kann, sie fördern Kultur und unterstützen, dass 60 Menschen mit einer Beeinträchtigung in der Kartause Ittingen ein Zuhause und sinnstiftende Beschäftigung finden.

Mit den Spenden finanzieren wir Restaurierungsarbeiten an den historischen Gebäuden.

Die Mitglieder erhalten den zweimal pro Jahr erscheinenden Ittinger Brief. Danebst werden sie zur jährlichen Stiftungsversammlung eingeladen.



ANREISE

Die Kartause Ittingen liegt fernab jeglicher Hektik – und doch ist der Weg nach Warth nicht weit: von Zürich sind es 44 km, von St.Gallen 55 km, von Konstanz 30 km und von Frauenfeld 5 km.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der Bahn bis Frauenfeld und dann mit dem Postauto (Kurs 819) direkt zur Kartause Ittingen. Die besten Verbindungen finden Sie unter www.sbb.ch.

Anfahrt mit dem Auto

Autobahn A7, Ausfahrt Frauenfeld-West, ca. 5 km den braunen Wegweisern «Kartause Ittingen» folgen.

Neu

Ilg Taxi-Service

Mit dem Sammeltaxi ab Bahnhof Frauenfeld an die Ittinger Pfingstkonzerte.



Von Bahnhof Frauenfeld (Taxistand) nach

Kartause Ittingen und retour, CHF 6.– pro Person / Fahrt (Einzelfahrten ausserhalb Fahrplan, ca. CHF 30.–)

Fahrplan

Freitag, 3. Juni 2022

Frauenfeld Bahnhof ab 18.25 Uhr
Kartause Ittingen ab 21.55 Uhr

Sonntag, 5. Juni 2022

Frauenfeld Bahnhof 11.25 Uhr
Kartause Ittingen ab 14.55 Uhr

Samstag, 4. Juni 2022

Frauenfeld Bahnhof ab 11.25 Uhr
Kartause Ittingen ab 14.55 Uhr

Frauenfeld Bahnhof ab 16.25 Uhr
Kartause Ittingen ab 20.55 Uhr

Frauenfeld Bahnhof ab 18.25 Uhr
Kartause Ittingen ab 21.55 Uhr

Frauenfeld Bahnhof ab 20.25 Uhr
Kartause Ittingen ab 22.55 Uhr

Montag, 6. Juni 2022

Frauenfeld Bahnhof ab 10.55 Uhr
Kartause Ittingen ab 14.55 Uhr

Nach den Konzerten bleibt genügend Zeit für einen Besuch im Restaurant oder in der Ochsenstall-Bar.

DIE KARTAUSE ITTINGEN HEUTE – ALTE WERTE NEU GELEBT

Die Kartause Ittingen zählt zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern der Bodenseeregion. Das ehemalige Kartäuserkloster ist seit 1983 ein Kultur- und Seminarzentrum mit vielfältigem Angebot. Hier verbinden sich die klösterlichen Werte Kultur, Spiritualität, Bildung, Fürsorge, Gastfreundschaft und Selbstversorgung zu einem einzigartigen Ganzen.

Hotel, Restaurant, Bankette,
Seminare, Tagungen

Klosterladen,
Landwirtschaft, Weinbau

Betreutes Arbeiten und Wohnen,
Gärtnerei, Schreinerei, Töpferei

Konzerte, Kunstmuseum Thurgau,
Ittinger Museum

tecum – Zentrum für Spiritualität,
Bildung und Gemeindebau



Stiftung Kartause Ittingen · CH 8532 Warth
T +41 52 748 44 11 · F +41 52 748 44 55 · info@kartause.ch
www.kartause.ch